


Fraktionsanfrage Fraktion SPD	
14 / 1197	

	15.08.2023
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Kenntnis	25.08.2023	

**Betreff: Anfrage der SPD im Ruhrparlament:
Kommunale Wärmeplanung**

Anfrage

Mit der Veröffentlichung des aktualisierten Referentenentwurfs für ein Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG) ist davon auszugehen, dass Kommunen mit mehr als 100.000 EW bis zum Jahr 2026 und Kommunen mit mindestens 10.000 EW eine Wärmeplanung bis 2028 erstellt haben müssen.

In der Metropole Ruhr haben sich einige Mitgliedsstädte bereits freiwillig auf den Weg zu einer Wärmeplanung begeben, für andere Städte ist die Wärmeplanung eine neue gesetzliche Verpflichtung.

Dazu benötigen die Kommunen unter anderem Daten über Energieverbräuche, Art von Heizungsanlagen, Anlagenalter und deren Leistung, möglicherweise Daten zu Gebäuden, Baujahr, Denkmalschutz etc.

Mit den Beschlüssen zur Entwicklung des Masterplans klimaneutrale Metropole Ruhr, dem bestehenden Geonetzwerk und den bestehenden Partnerschaften mit Handwerk, Unternehmen und Kommunen gibt es bereits gute Grundlagen, den Anforderungen des Gesetzgebers in der Region gerecht zu werden. Wärmeplanung sollte in unserer dicht besiedelten Region mit kommunalen Grenzen, die nicht selten über Straßenmitten verlaufen, regional bzw. interkommunal gedacht werden, da zur Bewältigung der künftigen neuen Pflichtaufgabe Strukturen und Ressourcen in den Städten fehlen.

Fehler der Vergangenheit - wie z.B. die fehlenden städteübergreifenden Nahverkehrsschienen - sollten dabei vermieden werden.

Daher fragt die SPD im Ruhrparlament:

1. Welche Angebote kann der RVR seinen Mitgliedskommunen unterbreiten, bzw. welche Aufgaben der kommunalen Wärmeplanung lassen sich durch regionale Datenerfassungen und Planungsleistungen des RVR bearbeiten?
2. Besteht in den Kommunen darüber hinaus Unterstützungsbedarf?
3. Welche personellen Ressourcen und Sachmittel werden beim RVR dazu benötigt?
4. Lässt sich eine solche Aufgabe über die Umlage finanzieren oder über ein entsprechendes Entgelt für Dienstleistungen?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kolecki, Melanie	Gustrau, Michael	Fraktion SPD
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzende SPD
gez. **Frau Martina Schmück-Glock**